

→ Wie wähle ich richtig?



### 7 Hier geht die Post ab

Irgendwie hat man immer was zu tun: unterwegs sein, alte und neue Freunde treffen. Wenn dann die Benachrichtigung für die Bezirkstags- und Landtagswahlen kommt, heißt das zwar, dass man endlich wählen darf. Blöd nur, wenn ausgerechnet der Wahltag schon verplant ist. Kein Problem; wenn du willst, kommen die Wahlunterlagen per Post zu dir nach Hause und du kannst vom Sofa aus wählen.



### 8 Das war schon alles?

Nur einmal in fünf Jahren die Mitglieder der Bezirkstage oder des Landtags zu wählen, wäre ziemlich wenig Demokratie, oder?! Wichtig ist, dass du auch sonst deine Rechte einforderst. Wenn du also in Zukunft nicht nur einfach deine Stimme abgeben, sondern selbst aktiv mitmischen willst: Die Jugendarbeit in Bayern bietet unendlich viele Möglichkeiten der Mitwirkung in Politik und Gesellschaft.



### 9 Demokratie mit Frischegarantie

Ja, junge Menschen interessieren sich für Politik! Du bist das beste Beispiel dafür, dass Jugendliche ihre Interessen selbst vertreten. Unsere Gesellschaft lebt vom Mitmachen, also mach mit! Entscheidungen, die in der Politik heute getroffen werden, haben Einfluss auf dein Leben morgen. Nutze deine Chancen bei den kommenden Wahlen für mehr ‚junge Themen‘ im Landtag und in den Bezirkstagen. Wer sonst, wenn nicht du?

Noch Fragen? [www.bjr.de](http://www.bjr.de)

Den Wahlaufbau des Bezirksjugendringes Oberfranken und eine Broschüre zur Bezirkstagswahl finden Sie unter:

[www.bezirksjugendring-oberfranken.de](http://www.bezirksjugendring-oberfranken.de)



**AB JETZT WÄHLERISCH!**

**Landtags-/Bezirkstagswahlen in Bayern,  
28. September 2008**



→ **Wie wähle ich richtig?**

→ **Eine kurze Einführung in die Welt des Wählens.**

## → Wie wähle ich richtig?



### 1 Zu viel versprochen?

Schon gewusst? Am 28. September kannst du wieder wählen, diesmal die Abgeordneten für den Landtag und die Bezirkstage. War doch ganz ok, als du neulich bei der Kommunalwahl mitentschieden hast, wer in deiner Stadt und in deinem Landkreis regiert. Vielleicht hat ja damals nicht dein Favorit gewonnen; aber deine Stimme hat trotzdem Gewicht und wenn du nicht wählst, bestimmen andere über deine Zukunft!



### 2 München ist weit. Oder doch nicht?

Wenn die Ankündigung der Landtagswahl (die findet diesmal am 28.9. statt) im Briefkasten liegt, kann man sich schon fragen, warum man jemanden wählt, der dann als Abgeordneter in München sitzt. Was kann der für mich tun? Viel, denn der Landtag gestaltet z. B. die Bildungspolitik. Und die 180 Abgeordneten entscheiden außerdem über eine Menge Geld. Auch darüber, wie viel für Jugendarbeit ausgegeben wird.



### 3 Klein(er) aber oho

Jeder weiß, ob er in Oberfranken oder Niederbayern wohnt. Aber war dir klar, dass es in den 7 Bezirken Bayerns Parlamente (= Bezirkstage) gibt? Diese Bezirke fördern u. a. die Jugendkulturarbeit, also z. B. Projekte im Bereich Pop, Amateurtheater oder Kino. Bezirk und Bezirksjugendring organisieren beispielsweise Jugendfilmfeste. Großes Kino auch für deinen großartigen Film! Bezirkstage werden übrigens auch am 28.9. gewählt.



### 4 Give Me Five

Landtagswahlen in Bayern funktionieren nach einem 1-2-5-Prinzip: eine Wahl, zwei Stimmen und die Parteien, die mehr als 5% der Stimmen bekommen, sind im Landtag vertreten. Zwei Stimmen? Mit der ersten werden die Direktkandidatinnen bzw. Direktkandidaten gewählt. Jede Partei nominiert dafür eine Bewerberin bzw. einen Bewerber pro Stimmkreis. Mit der zweiten wählt man eine Person von den Parteilisten.



### 5 Es gibt nix zu verschenken

Landtags- und Bezirkstagswahlen laufen gleich ab – mit Ausnahme der 5%-Hürde, die es in den Bezirken nicht gibt, und der Farbe der Wahlzettel. Mit der Erststimme wählst du den/die Direktkandidat/-in einer Partei, mit der Zweitstimme entscheidest du dich für eine/-n Kandidat/-in auf der Wahlkreisliste einer Partei. In jedem Fall gilt: Beide Stimmen zählen!



### 6 Zahlen bitte!

Gott sei Dank musst du kein Mathe-Genie sein, um zu wählen. Die vier Kreuze auf den vier Wahlzetteln, die du in deinem Wahllokal bekommst, genügen. Trotzdem sind da noch ein paar Fragen offen. Haben beispielsweise alle Wähler gleich viele Stimmen? Und noch wichtiger, zählt jede Stimme genauso viel wie die anderen? Klare Sache und leichte Antwort: Ja! Sonst wären es ja keine demokratischen Wahlen, oder!?